

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 12. Juni 1903.)

An die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Bodenverbesserungen werden unter der Voraussetzung mindestens ebenso hoher kantonaler Beiträge folgende Bundesbeiträge zugesichert:

I. Kanton St. Gallen.

1. Für Räumungen von 5,6 ha. des Christian Mader in Vasön (Kostenvoranschlag Fr. 1750), 15 0/0, im Maximum Fr. 262. 50;
2. für die Drainage von 1,5 ha. des J. J. Scherrer in Engibütschwil (Kostenvoranschlag Fr. 1170), 20 0/0, im Maximum Fr. 234;
3. für die Drainage von 1,8 ha. des J. Britt im Bühlhölzli-Degersheim (Kostenvoranschlag Fr. 1330), 20 0/0, im Maximum Fr. 266;
4. für die Drainage von 0,8 ha. und für die Grabenkorrektion von 156 m. des A. Hofstetter im Steg, St. Gallenkappel (Kostenvoranschlag Fr. 1800), 20 0/0, im Maximum Fr. 360.
5. für die Drainage von 1,9 ha. des A. und L. Rüegg in Rütterswil, St. Gallenkappel (Kostenvoranschlag Fr. 2200), 20 0/0, im Maximum Fr. 440;
6. für die Drainage von 0,5 ha. des E. Oberholzer im Gehren, St. Gallenkappel (Kostenvoranschlag Fr. 1050), 20 0/0, im Maximum Fr. 210;
7. für die Drainage von 1,5 ha. des Kd. Zellweger in Thaa, Degersheim (Kostenvoranschlag Fr. 1030), 20 0/0, im Maximum Fr. 206;
8. für die Drainage von 3,5 ha. des Joh. Steiner und Alb. Hager in Kaltbrunn (Kostenvoranschlag Fr. 2400), 20 0/0, im Maximum Fr. 480.

II. Kanton Graubünden.

1. Der Alpengenossenschaft Russein-Disentis:
 - a. für Fried- und Wuhrmauern von 440 m. Länge und für Räumungen auf 0,6 ha. auf der Alp Russein (Kostenvoranschlag Fr. 3700), 15 0/0, im Maximum Fr. 555,
 - b. für zwei Schweineställe auf der Alp Russein (Kostenvoranschlag Fr. 2300), 25 0/0, im Maximum Fr. 575;
2. der Gemeinde Ardez für zwei Stallungen auf der Alp Murtera (Kostenvoranschlag Fr. 10,000), 25 0/0, im Maximum Fr. 2500;
3. der Gemeinde Leggia für eine Schermenbaute auf der Alp Mea (Kostenvoranschlag Fr. 1300), 25 0/0, im Maximum Fr. 325;
4. der Gemeinde Trimmis für eine Weganlage von 3290 m. Länge und 1,5 m. Breite auf der Alp Cavadura (Kostenvoranschlag Fr. 4600), 20 0/0, im Maximum Fr. 920;
5. der Gemeinde Sils i/E. für Reutung auf 3,8 ha. auf der Alp Fex (Kostenvoranschlag Fr. 750), 15 0/0, im Maximum Fr. 112. 50;
6. der Alpengenossenschaft Carnusa, Flerden, für einen Weg von 240 m. Länge und 2 m. Breite und Bachübergang auf der Alp Carnusa (Kostenvoranschlag Fr. 1000), 20 0/0, im Maximum Fr. 200;
7. der Gemeinde Alvaneu für eine Wasserleitung von 1100 m. Länge auf der Alp Crusch (Kostenvoranschlag Fr. 4000), 20 0/0, im Maximum Fr. 800;
8. der Alpengenossenschaft Camana, Safien, für eine Friedmauer von 1770 m. Länge auf der Alp Camana (Kostenvoranschlag Fr. 7500), 20 0/0, im Maximum Fr. 1500;
9. der Gemeinde Vigens für eine Schermenbaute auf der Alp Alpetta (Kostenvoranschlag Fr. 5000), 25 0/0, im Maximum Fr. 1250;
10. der Gemeinde Schiers für eine Stallbaute auf der Alp Garschina (Kostenvoranschlag Fr. 17,000), 25 0/0, im Maximum Fr. 4250;
11. der Gemeinde Untervaz für Düngerwege von 1335 m. Länge und 1,8—2 m. Breite auf der Vazeralp (Kostenvoranschlag Fr. 1500), 20 0/0, im Maximum Fr. 300;

12. der Gemeinde Malans für Entwässerung mit offenen Gräben und Sickerdolen auf der Alp Tarnuz (Kostenvoranschlag Fr. 2000), 20 ‰, im Maximum Fr. 400;
13. der Gemeinde Medels und Hof Mompé, Medels i/O., für Reutungen auf 5 ha. auf der Alp Pazzola (Kostenvoranschlag Fr. 850), 15 ‰, im Maximum Fr. 127. 50;
14. der Gemeinde Medels i/Oberland:
 - a. für Entwässerung mit Sickerdolen und offenen Gräben auf der Alp Platta (Kostenvoranschlag Fr. 900), 20 ‰, im Maximum Fr. 180,
 - b. für Reutungen und Räumungsarbeiten auf 11,9 ha. auf den Alpen St. Gion, Moschaneras und Soliva (Kostenvoranschlag Fr. 1900), 15 ‰, im Maximum Fr. 285;
15. der Alpengenossenschaft Scarpiola, Medels i/Rh.:
 - a. für einen Weg von 259 m. Länge und 1,8 m. Breite und Wasserleitung von 553 m. Länge auf der Alp Scarpiola (Kostenvoranschlag Fr. 2000), 20 ‰, im Maximum Fr. 400,
 - b. für Räumungsarbeiten auf 2,4 ha. auf der Alp Scarpiola (Kostenvoranschlag Fr. 200), 15 ‰, im Maximum Fr. 30;
16. der Alpengenossenschaft Parnegl, Scharans, für einen Weg von 500 m. Länge und 2 m. Breite auf der Alp Parnegl (Kostenvoranschlag Fr. 500), 20 ‰, im Maximum Fr. 100;
17. der Gemeinde Roveredo für Räumungsarbeiten auf 4,5 ha. auf der Alp Albione (Kostenvoranschlag Fr. 535), 15 ‰, im Maximum Fr. 80;
18. der Alpengenossenschaft Muranza, Sent, für Räumungsarbeiten auf 3,5 ha. auf der Alp Muranza (Kostenvoranschlag Fr. 900), 15 ‰, im Maximum Fr. 135;
19. der Alpengenossenschaft Verdus, Tschappina:
 - a. für eine Stallbaute auf der Alp Verdus (Kostenvoranschlag Fr. 2200), 25 ‰, im Maximum Fr. 550,
 - b. für Räumungsarbeiten auf 4,5 ha. auf der Alp Safien (Kostenvoranschlag Fr. 600), 15 ‰, im Maximum Fr. 90;
20. der Gemeinde Maienfeld:
 - a. für eine Wasserleitung von 450 m. Länge auf der Alp Stürvis (Kostenvoranschlag Fr. 1750), 20 ‰, im Maximum Fr. 350,
 - b. für Räumungsarbeiten auf 2,5 ha. auf der Alp Stürvis (Kostenvoranschlag Fr. 750), 15 ‰, im Maximum Fr. 113;

21. der Gemeinde Seewis i/P.:
 - a. für eine Wasserleitung von 115 m. Länge und Weganlage von 281 m. Länge und 2 m. Breite auf der Alp Vals (Kostenvoranschlag Fr. 950), 20 %, im Maximum Fr. 190;
 - b. für Räumungsarbeiten auf 1,2 ha. auf der Alp Vals (Kostenvoranschlag Fr. 250), 15 %, im Maximum Fr. 37. 50;
22. der Gemeinde Haldenstein für eine Wasserleitung von 884 m. Länge, eine Friedmauer von 320 m. Länge und Wege von 695 m. Länge und 2 m. Breite auf der Haldensteinalp (Kostenvoranschlag Fr. 3300), 20 %, im Maximum Fr. 660;
23. der Alpengenossenschaft Groß-Curaletsch, Vals, für Räumungsarbeiten auf 10,2 ha. auf der Alp Groß-Curaletsch (Kostenvoranschlag Fr. 1400), 15 %, im Maximum Fr. 210;
24. der Alpengenossenschaft Seglias, Camuns:
 - a. für eine Stallbaute auf der Alp Seglias (Kostenvoranschlag Fr. 1000), 25 %, im Maximum Fr. 250,
 - b. für Räumung auf 2,5 ha. auf der Alp Seglias (Kostenvoranschlag Fr. 400), 15 %, im Maximum Fr. 60;
25. der Genossenschaft Plattenalp, Vals:
 - a. für Entwässerungen auf der Plattenalp (Kostenvoranschlag Fr. 800), 20 %, im Maximum Fr. 160,
 - b. für Reutungen auf 2,6 ha. auf der Plattenalp (Kostenvoranschlag Fr. 500), 15 %, im Maximum Fr. 75;
26. der Gemeinde Ladir für Entwässerung mit Sickerdolen auf der Alp Muotta (Kostenvoranschlag Fr. 2000), 20 %, im Maximum Fr. 400;
27. an Casutt & Depuoz, Gemeinde Duvin, für eine Weganlage von 962 m. Länge und 1 m. Breite auf der Alp Rodun (Kostenvoranschlag Fr. 2000), 20 %, im Maximum Fr. 400.

(Vom 15. Juni 1903.)

Herr Professor Dr. Albert Heim in Zürich hat das auf seine Kosten und unter seiner Leitung im Maßstab von 1 : 5000 erstellte Relief der Säntisgruppe, das ohne Rahmen 184 cm. \times 190 cm. groß ist, und für das er, seine eigene Zeit und Arbeit nicht gerechnet, bis auf Fr. 20,000 verwendet hat, als Dokument

der Reliefkunst und als Unterrichtsmittel den vereinigten geologischen Sammlungen im Polytechnikum in Zürich geschenkt. Der schweizerische Schulrat hat dieses wertvolle Geschenk unter bester Verdankung angenommen. Der schweizerische Bundesrat hat den Schulratspräsidenten beauftragt, auch in seinem Namen Herrn Professor Dr. Heim dieses schöne Geschenk gebührend zu verdanken.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem schweizerischen Kunstverein als ordentlicher Beitrag für das Jahr 1903 Fr. 3000.

2. An die Kosten der Veranstaltung und Durchführung des im Juli 1903 in Zürich stattfindenden 20. schweizerischen Lehrertages Fr. 4000.

3. Dem Kanton Waadt:

- a. an die Kosten der Erstellung eines Krankenstalles auf der Vieh- und Fohlenweide „Aux Seyterées“ bei Payerne, Voranschlag Fr. 1400, 25 %/o, im Maximum Fr. 350;
 - b. an die Kosten der Neuerstellung und Korrektion eines 1427 m. langen und 2 m. breiten Weges von Mauborget nach der Weide „du Crosat“, Gemeinden Fontanezier und Romairon, Voranschlag Fr. 5500, 20 %/o, im Maximum Fr. 1100.
-

(Vom 17. Juni 1903.)

Die Eröffnung des regelmäßigen Betriebes der Strecke Rothstock-Eigerwand der Jungfraubahn wird auf Donnerstag den 18. Juni gestattet.

Dem zum Generalkonsul der Vereinigten Staaten Amerikas in St. Gallen ernannten Herrn Tomas Willing Peters wird das Exequatur erteilt.

Dem Kanton Aargau wird zu Handen der von ihm pro 1902 unterstützten Viehversicherungskassen Dätwil und Wettingen ein Bundesbeitrag von Fr. 376. 95 verabfolgt.

(Vom 22. Juni 1903.)

An die Feier des hundertjährigen Bestandes des Kantons Tessin (10. September) in Bellinzona werden die Herren Vizepräsident Comtesse und Bundesrat Zemp abgeordnet.

Das allgemeine Bauprojekt für den 8604 m. langen Ricken-tunnel der Linie Uznach-Wattwil wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.06.1903
Date	
Data	
Seite	599-605
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 611

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.